

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nellen überschüttete sie, und im Nu waren die Notshosen wieder in ihre Löcher verschwunden.

Mit dem nächtlichen Überfall war es also doch noch nichts. Sie sparten sich ihn für den folgenden Tag auf.

...Sonntag im Felde...

Der Nebel ist gewichen. Es liegt wieder goldene Herbstklarheit in der Luft. Aber wir liegen in unseren nassen Lehmmulden und blicken nur wie die Gefangenen sehnsüchtig durch die Schießlöcher in die Freiheit hinaus, in den Sonntag.

Gottes Wort hat so oft mahnend zu unseren Herzen gesprochen in dieser langen, unendlich langen Woche. Wir sind ernster und älter geworden. Bereit sein ist alles.

Aber dieser Sonntag lehrt uns noch einmal so recht den Krieg kennen. Von 1 Uhr an beginnt wieder dies Absuchen, gleichmäßige Abtasten, regelrechte Überschütten unserer sämtlichen Schutzgräben mit Granaten und Schrapnellen. Taktgemäß fast nähert sich das Grauen. Eins, zwei, drei, vier Einschläge. Dann eine Atempause. Wiesder ein Einschlag. Dreißig Meter näher heran. Noch einmal. Noch einmal. Und jetzt die Entscheidung...